

4. Zug

Feuerwehrreise 20./22. Oktober '17 München

Als dann am Freitag 20. Oktober 2017 die Vorfreude endlich aufgebraucht war, trafen wir uns beim Gersag für die Reise nach München.

Wir sind nebst Übermut auch mit etwas Respekt in den Zug gestiegen, denn die Reise dauert ca. 7 Stunden. Sind wir gespannt wie lange der Proviant reicht. Also los ab nach Zürich, dann Umsteigen nach München.



Ich wollte das Bild kommentieren, aber mir fehlen die Worte.

Für reichlich Proviant war gesorgt.

4. Zug

In Zürich angekommen, hat Dave etwas einzigartiges Organisiert. Vier kalte Platten beim Take-Away mit Harasslis auf Rollwagen. Wir verpflegten uns gemütlich inmitten des Feierabend-Getümmels.



Dann ging's weiter mit dem Zug nach München. Doch noch vor St. Gallen wurde unsere Partystimmung kurz, ganz kurz unterbrochen. Wir würden uns pubertär benehmen, sollten leiser sein denn es gibt welche die schlafen wollen. Um 19.00 Uhr notabene. Dabei hatten wir noch nicht einmal gesungen. Na ja, 1:0 für uns.



4. Zug

Mittlerweile sind wir mitten in der Nacht in München angekommen.....

Am nächsten Morgen besichtigten wir die Spaten Brauerei. Läck du mier am Tschoppe. 1 Million Liter Bier pro Tag, 150'000 abgefüllte Flaschen pro Stunde!



So muss sich eine Geburt anfühlen.

4. Zug

Nach der Degustation ging's dann weiter zur Feuerwache 1 der Berufsfeuerwehr München. Wir hatten eine sehr spannende Führung.

Bei über 11'000 Einsätzen im Jahr kann es durchaus vorkommen, dass der Führer (darf man das so schreiben?) kurz auf Einsatz geht, dann wiederkommt und nahtlos weitermacht als wäre nichts gewesen.



4. Zug

Nach der wirklich interessanten und eindrucklichen Führung setzten wir uns in einen Biergarten. Das Wetter meint es sehr gut mit uns und lässt uns bei milden Temperaturen ein paar kühle Biere genießen.



Anschliessend ging's zum Nachtessen zum Haxenbauer....



... und dann ins Münchner Nachtleben. Und zwar Alle. Wir haben niemanden zurückgelassen. 😊

4. Zug

Der nächsten Morgen startete zaghaft und endete furios mit der Zugreise nach Hause.



Vielen Dank an das OK **Dave Bigler** und **André Seeholzer**. Ihr habt uns ein vielseitiges, interessantes Programm zusammengestellt. Sensationell auch die Verpflegung während der Zugfahrt.

Der fast freiwillige Berichterstatter

Roger H.